

# Traumapädagogik (ALH)

## Einführung in die Traumapädagogik

Geschichte der Traumapädagogik, Verknüpfung zu pädagogischen Ansätzen, verschiedene konzeptionelle Ansätze, unterschiedliche Handlungsfelder der Traumapädagogik

## Bindung und Beziehung in der traumapädagogischen Praxis

Bindungsorientierte Pädagogik, Bindungstheorien, Konzepte traumapädagogischer Beziehungsarbeit, Wirkung eigener Bindungs- und Beziehungserfahrungen, Bindungsfallen, korrigierende Beziehungsgestaltung und traumapädagogische Handlungsansätze zur Förderung der Bindungsfähigkeit, Beziehungsdynamiken: Übertragungen, Erwartungen, Selbstreflexion im Bereich Pädagogik, Reaktionen auf Übertragungen, Vertiefung traumapädagogischer Haltung

## Traumapädagogische Stabilisierung

Selbstbemächtigung (Selbstverstehen, Selbstakzeptanz, Sinnes- und Körperwahrnehmung, Selbstregulation), Resilienzförderung

## Strategien in der Traumapädagogik

Traum sensible Elternarbeit, traumapädagogische Gruppenarbeit, Wechselwirkung von Traumafolgen und Gruppendynamik, Einfluss sozialer Angst, Gruppenreflexion

## Professioneller Umgang mit dissoziativem und störungswertigem Verhalten

Fallbeispiele aus der Praxis, Herausforderungen mit dissoziativem und störungswertigem Verhalten von Kindern

## Die positive Auswirkung der Traumapädagogik

Beispiele, wie Traumapädagogik greift, und deren Wirkkraft

## Der zeitliche Lehrgangsablauf

Monat	Webinar (WEB)	Präsenzphase (PP)
1	<b>WEB 1:</b> Einführung in die Traumapädagogik	<b>PP 1:</b> Bindung und Beziehung in der traumapädagogischen Praxis 2 Tage
2	<b>WEB 2:</b> Traumapädagogische Stabilisierung	<b>PP 2:</b> Strategien in der Traumapädagogik 2 Tage
3	<b>WEB 3:</b> Professioneller Umgang mit dissoziativem und störungswertigem Verhalten  <b>WEB 4:</b> Die positive Auswirkung der Traumapädagogik	

**Abschlussart:** Zertifikat